

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Marburg-Biedenkopf
Juni 2020



Sperrfrist:
01.07.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Marburg-Biedenkopf
Berichtsmonat:	Juni 2020
Erstellungsdatum:	26.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsanfang April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Marburg-Biedenkopf

Juni 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Marburg-Biedenkopf
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.589	10.430	10.126	159	1,5	586	5,9	3,5	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.146	6.179	5.902	-33	-0,5	1.327	27,5	25,2	13,2
59,3% Männer	3.645	3.629	3.454	16	0,4	854	30,6	29,7	18,6
40,7% Frauen	2.501	2.550	2.448	-49	-1,9	473	23,3	19,2	6,3
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	733	741	718	-8	-1,1	141	23,8	23,5	17,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	119	120	-3	-2,5	15	14,9	9,2	12,1
28,2% 50 Jahre und älter	1.734	1.746	1.693	-12	-0,7	334	23,9	22,9	16,0
18,1% dar. 55 Jahre und älter	1.110	1.099	1.068	11	1,0	231	26,3	24,6	19,9
26,0% Langzeitarbeitslose	1.597	1.545	1.499	52	3,4	174	12,2	8,3	5,7
8,8% Schwerbehinderte Menschen	538	552	552	-14	-2,5	62	13,0	17,9	16,5
30,8% Ausländer	1.896	1.880	1.783	16	0,9	374	24,6	16,3	4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.031	1.100	1.635	-69	-6,3	-145	-12,3	-13,7	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	471	523	816	-52	-9,9	13	2,8	5,2	42,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	319	487	-14	-4,4	-160	-34,4	-31,7	-12,4
seit Jahresbeginn	8.734	7.703	6.603	x	x	-142	-1,6	0,0	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.061	817	1.076	244	29,9	-234	-18,1	-47,3	-24,9
dar. in Erwerbstätigkeit	405	308	517	97	31,5	-64	-13,6	-54,6	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	171	212	173	101,2	-62	-15,3	-56,8	-49,5
seit Jahresbeginn	7.248	6.187	5.370	x	x	-1.476	-16,9	-16,7	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,4	x	x	x	3,6	3,7	3,9
dar. Männer	5,1	5,1	4,9	x	x	x	3,9	3,9	4,2
Frauen	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,2	3,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,5	4,4	x	x	x	3,6	3,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,5	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,1	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,2	3,2	3,4
Ausländer	13,3	13,1	13,4	x	x	x	11,4	12,1	14,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,0	4,8	x	x	x	4,0	4,1	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.154	7.205	7.027	-51	-0,7	1.038	17,0	16,1	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.134	8.258	8.160	-124	-1,5	648	8,7	9,1	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.201	8.325	8.232	-124	-1,5	639	8,5	8,8	3,2
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,0	x	x	x	5,5	5,6	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.599	2.672	2.612	-73	-2,7	839	47,7	46,7	29,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.080	9.096	8.962	-17	-0,2	72	0,8	0,1	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.616	3.622	3.626	-6	-0,2	-238	-6,2	-7,4	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	6.751	6.762	6.674	-12	-0,2	85	1,3	0,5	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	397	320	315	77	24,1	-228	-36,5	-42,2	-48,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.656	2.259	1.939	x	x	-1.189	-30,9	-29,8	-27,3
Bestand	1.882	1.881	2.081	1	0,1	-1.076	-36,4	-35,7	-30,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Marburg-Biedenkopf
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.293	5.123	4.912	170	3,3	677	14,7	11,1	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.768	2.823	2.761	-55	-1,9	932	50,8	47,3	27,4
62,6% Männer	1.734	1.719	1.699	15	0,9	617	55,2	55,1	43,3
37,4% Frauen	1.034	1.104	1.062	-70	-6,3	315	43,8	36,5	8,1
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	339	343	341	-4	-1,2	87	34,5	38,9	25,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	43	40	-1	-2,3	9	27,3	53,6	33,3
36,9% 50 Jahre und älter	1.022	1.026	1.000	-4	-0,4	336	49,0	45,5	35,3
26,6% dar. 55 Jahre und älter	737	731	713	6	0,8	235	46,8	44,8	35,3
7,3% Langzeitarbeitslose	201	168	177	33	19,6	64	46,7	29,2	45,1
10,6% Schwerbehinderte Menschen	294	290	310	4	1,4	65	28,4	30,6	36,6
20,7% Ausländer	572	593	569	-21	-3,5	241	72,8	52,1	18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	641	1.060	4	0,6	-52	-7,5	-14,5	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	374	409	712	-35	-8,6	15	4,2	1,7	54,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	139	210	-1	-0,7	-81	-37,0	-29,8	-7,1
seit Jahresbeginn	5.643	4.998	4.357	x	x	23	0,4	1,5	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	700	559	716	141	25,2	-68	-8,9	-43,6	-19,2
dar. in Erwerbstätigkeit	336	263	430	73	27,8	-40	-10,6	-51,8	2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	93	97	98	105,4	16	9,1	-50,5	-48,7
seit Jahresbeginn	4.743	4.043	3.484	x	x	-711	-13,0	-13,7	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,4	1,4	1,6
dar. Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,1	1,3	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,5	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	1,8	1,8	2,0
Ausländer	4,0	4,1	4,3	x	x	x	2,5	2,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,5	1,6	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.902	2.914	2.884	-12	-0,4	887	44,0	39,2	22,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.440	3.436	3.411	4	0,1	874	34,1	29,1	15,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.507	3.503	3.483	4	0,1	865	32,7	27,8	14,8
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.599	2.672	2.612	-73	-2,7	839	47,7	46,7	29,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Marburg-Biedenkopf
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.296	5.307	5.214	-11	-0,2	-91	-1,7	-3,0	-4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.378	3.356	3.141	22	0,7	395	13,2	11,1	3,1
56,6% Männer	1.911	1.910	1.755	1	0,1	237	14,2	13,1	1,6
43,4% Frauen	1.467	1.446	1.386	21	1,5	158	12,1	8,6	5,0
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	394	398	377	-4	-1,0	54	15,9	12,7	10,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	76	80	-2	-2,6	6	8,8	-6,2	3,9
21,1% 50 Jahre und älter	712	720	693	-8	-1,1	-2	-0,3	0,6	-3,9
11,0% dar. 55 Jahre und älter	373	368	355	5	1,4	-4	-1,1	-2,4	-2,5
41,3% Langzeitarbeitslose	1.396	1.377	1.322	19	1,4	110	8,6	6,3	2,0
7,2% Schwerbehinderte Menschen	244	262	242	-18	-6,9	-3	-1,2	6,5	-2,0
39,2% Ausländer	1.324	1.287	1.214	37	2,9	133	11,2	5,0	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	386	459	575	-73	-15,9	-93	-19,4	-12,6	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	114	104	-17	-14,9	-2	-2,0	20,0	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	180	277	-13	-7,2	-79	-32,1	-33,1	-16,1
seit Jahresbeginn	3.091	2.705	2.246	x	x	-165	-5,1	-2,6	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	361	258	360	103	39,9	-166	-31,5	-53,8	-34,1
dar. in Erwerbstätigkeit	69	45	87	24	53,3	-24	-25,8	-66,2	-17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	78	115	75	96,2	-78	-33,8	-62,5	-50,2
seit Jahresbeginn	2.505	2.144	1.886	x	x	-765	-23,4	-21,8	-13,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
dar. Männer	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	9,3	9,0	9,1	x	x	x	8,9	9,2	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.252	4.291	4.143	-39	-0,9	151	3,7	4,4	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.694	4.822	4.749	-128	-2,7	-226	-4,6	-1,8	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.694	4.822	4.749	-128	-2,7	-226	-4,6	-1,8	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.080	9.096	8.962	-17	-0,2	72	0,8	0,1	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.616	3.622	3.626	-6	-0,2	-238	-6,2	-7,4	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	6.751	6.762	6.674	-12	-0,2	85	1,3	0,5	-1,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

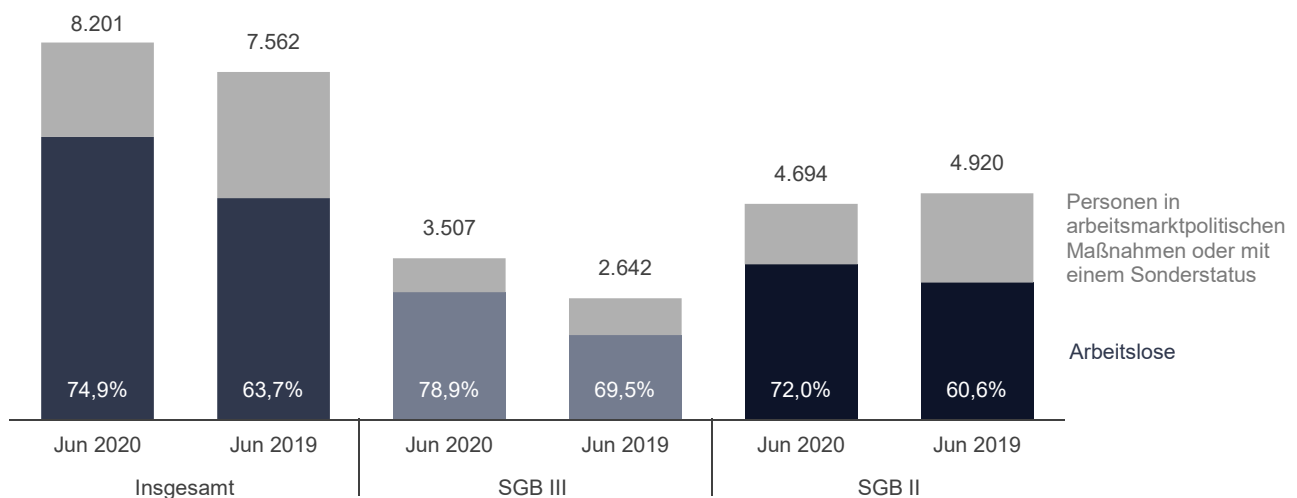
Komponenten der Unterbeschäftigung

Marburg-Biedenkopf

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	6.146	6.179	-33	-0,5	1.327	27,5	25,2	13,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.008	1.026	-18	-1,8	-289	-22,3	-19,1	-15,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	597	606	-9	-1,5	-326	-35,3	-33,0	-26,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	411	420	-9	-2,1	37	9,9	15,7	15,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.154	7.205	-51	-0,7	1.038	17,0	16,1	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	980	1.053	-73	-6,9	-390	-28,5	-22,9	-16,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	529	524	5	1,0	-62	-10,5	-11,2	-11,9
Arbeitsgelegenheiten	150	175	-25	-14,3	-118	-44,0	-35,2	-29,0
Fremdförderung	165	231	-66	-28,6	-188	-53,3	-31,5	-8,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	61	61	-	-	-20	-24,7	-20,8	10,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	61	13	21,3	-1	-1,3	-30,7	-47,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.134	8.258	-124	-1,5	648	8,7	9,1	3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	67	-	-	-9	-11,8	-16,3	-17,2
Gründungszuschuss	67	67	-	-	-9	-11,8	-16,3	-17,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.201	8.325	-124	-1,5	639	8,5	8,8	3,2
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	5,5	5,6	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	74,2	x	x	x	63,7	64,5	65,4

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Marburg-Biedenkopf

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2019		Mai 2019		Apr 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.768	2.823	-55	-1,9	932	50,8	47,3	27,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	134	91	43	47,3	-45	-25,1	-48,3	-36,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	91	43	47,3	-45	-25,1	-48,3	-36,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.902	2.914	-12	-0,4	887	44,0	39,2	22,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	538	522	16	3,1	-13	-2,4	-8,3	-9,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	439	429	10	2,3	-31	-6,6	-9,5	-9,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	40	43	-3	-7,0	9	29,0	43,3	103,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59	50	9	18,0	9	18,0	-23,1	-60,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.440	3.436	4	0,1	874	34,1	29,1	15,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	67	-	-	-9	-11,8	-16,3	-17,2	
Gründungszuschuss	67	67	-	-	-9	-11,8	-16,3	-17,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.507	3.503	4	0,1	865	32,7	27,8	14,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	1,9	2,0	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	80,6	x	x	x	69,5	69,9	71,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.378	3.356	22	0,7	395	13,2	11,1	3,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	874	935	-61	-6,5	-244	-21,8	-14,4	-11,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	463	515	-52	-10,1	-281	-37,8	-29,4	-24,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	411	420	-9	-2,1	37	9,9	15,7	15,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.252	4.291	-39	-0,9	151	3,7	4,4	-0,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	442	531	-89	-16,8	-377	-46,0	-33,3	-21,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	90	95	-5	-5,3	-31	-25,6	-18,1	-22,0	
Arbeitsgelegenheiten	150	175	-25	-14,3	-118	-44,0	-35,2	-29,0	
Fremdförderung	125	188	-63	-33,5	-197	-61,2	-38,8	-20,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	61	61	-	-	-20	-24,7	-20,8	10,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	11	4	36,4	-10	-40,0	-52,2	5,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.694	4.822	-128	-2,7	-226	-4,6	-1,8	-3,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.694	4.822	-128	-2,7	-226	-4,6	-1,8	-3,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	69,6	x	x	x	60,6	61,5	61,6	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

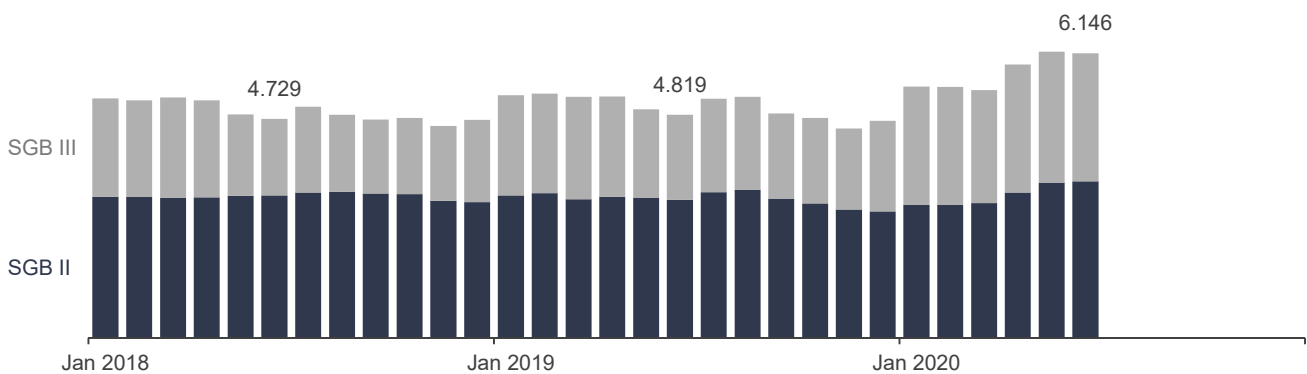
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Marburg-Biedenkopf
Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 33 auf 6.146 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.327 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.768, das sind 55 weniger als im Vormonat und 932 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.378 Arbeitslose, das ist ein Plus von 22 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 395 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.146	-33	-0,5	1.327	27,5	4,6	4,6	3,6
Männer	3.645	16	0,4	854	30,6	5,1	5,1	3,9
Frauen	2.501	-49	-1,9	473	23,3	3,9	4,0	3,2
15 bis unter 25 Jahre	733	-8	-1,1	141	23,8	4,4	4,5	3,6
15 bis unter 20 Jahre	116	-3	-2,5	15	14,9	3,0	3,1	2,5
50 Jahre und älter	1.734	-12	-0,7	334	23,9	3,8	3,9	3,1
55 Jahre und älter	1.110	11	1,0	231	26,3	4,0	3,9	3,2
Deutsche	4.233	-50	-1,2	952	29,0	3,5	3,6	2,7
Ausländer	1.896	16	0,9	374	24,6	13,3	13,1	11,4
Rechtskreis SGB III	2.768	-55	-1,9	932	50,8	2,1	2,1	1,4
Männer	1.734	15	0,9	617	55,2	2,4	2,4	1,6
Frauen	1.034	-70	-6,3	315	43,8	1,6	1,7	1,1
15 bis unter 25 Jahre	339	-4	-1,2	87	34,5	2,1	2,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	42	-1	-2,3	9	27,3	1,1	1,1	0,8
50 Jahre und älter	1.022	-4	-0,4	336	49,0	2,2	2,2	1,5
55 Jahre und älter	737	6	0,8	235	46,8	2,6	2,6	1,8
Deutsche	2.192	-35	-1,6	689	45,8	1,8	1,8	1,2
Ausländer	572	-21	-3,5	241	72,8	4,0	4,1	2,5
Rechtskreis SGB II	3.378	22	0,7	395	13,2	2,5	2,5	2,2
Männer	1.911	1	0,1	237	14,2	2,7	2,7	2,4
Frauen	1.467	21	1,5	158	12,1	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	394	-4	-1,0	54	15,9	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	74	-2	-2,6	6	8,8	1,9	2,0	1,7
50 Jahre und älter	712	-8	-1,1	-2	-0,3	1,6	1,6	1,6
55 Jahre und älter	373	5	1,4	-4	-1,1	1,4	1,3	1,4
Deutsche	2.041	-15	-0,7	263	14,8	1,7	1,7	1,5
Ausländer	1.324	37	2,9	133	11,2	9,3	9,0	8,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

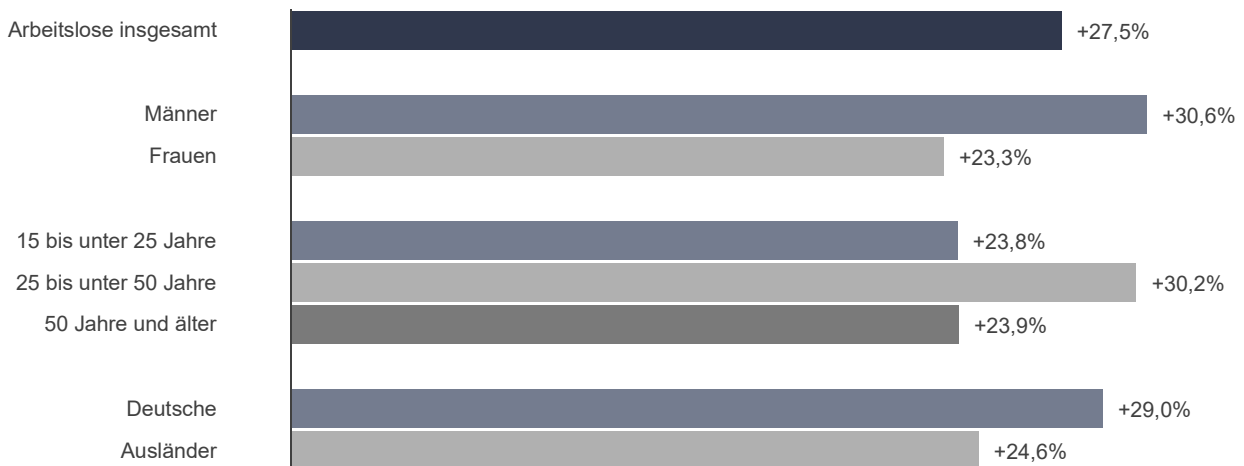
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

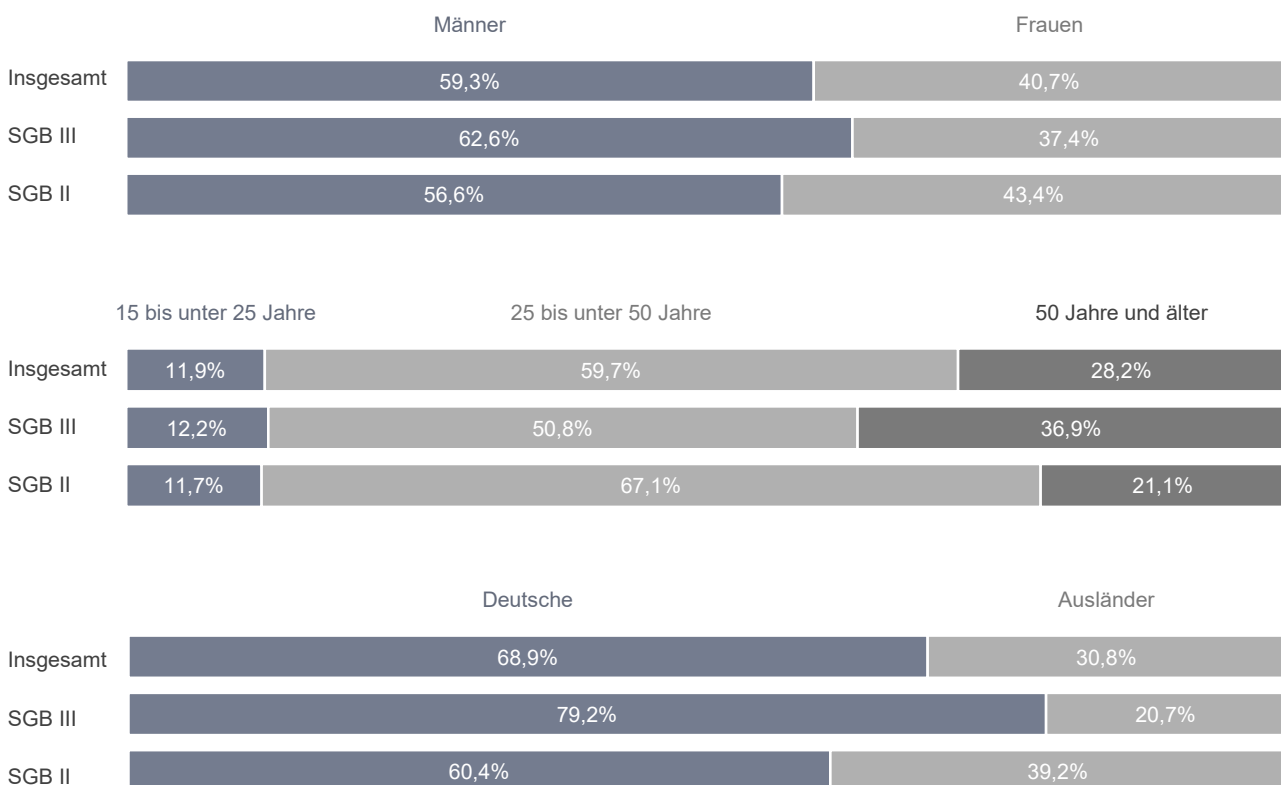
Marburg-Biedenkopf
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +23% bei Frauen bis +31% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

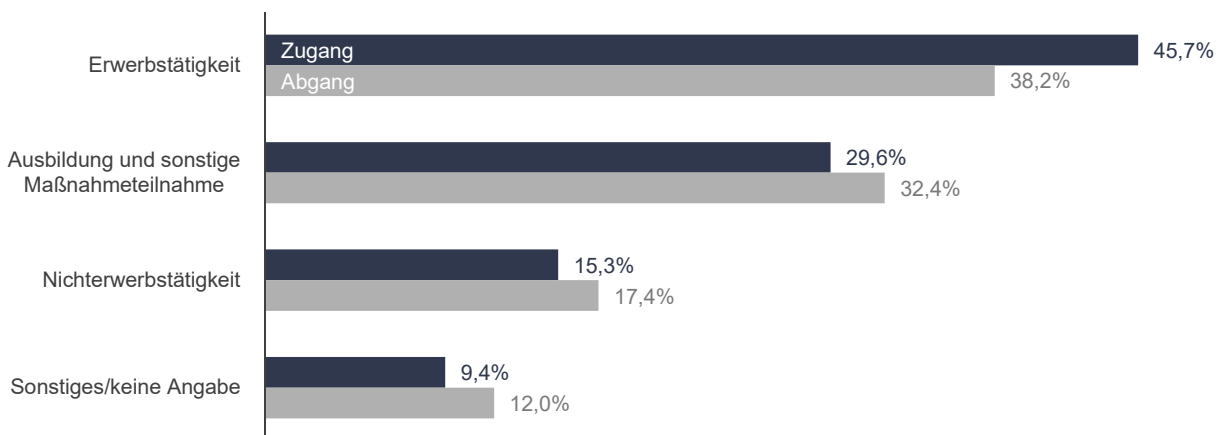
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Marburg-Biedenkopf

Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.031 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 145 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.061 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 234 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 8.734 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 142 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.248 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.476 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 471 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 405 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 64 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.031	-69	-6,3	-145	-12,3	8.734	-142	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	471	-52	-9,9	13	2,8	4.365	364	9,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	417	-54	-11,5	10	2,5	4.028	334	9,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	7	21,9	2	5,4	208	-13	-5,9
Selbständigkeit	11	-2	-15,4	-3	-21,4	115	42	57,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	305	-14	-4,4	-160	-34,4	2.576	-435	-14,4
Nichterwerbstätigkeit	158	20	14,5	-5	-3,1	1.122	-88	-7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	99	15	17,9	-8	-7,5	743	-95	-11,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	40	1	2,6	-10	-20,0	279	-13	-4,5
Sonstiges/keine Angabe	97	-23	-19,2	7	7,8	671	17	2,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.061	244	29,9	-234	-18,1	7.248	-1.476	-16,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	405	97	31,5	-64	-13,6	2.834	-478	-14,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	362	71	24,4	-83	-18,7	2.645	-459	-14,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	*	*	10	142,9	56	-4	-6,7
Selbständigkeit	26	13	100,0	9	52,9	123	-12	-8,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	344	173	101,2	-62	-15,3	1.998	-600	-23,1
Nichterwerbstätigkeit	185	-20	-9,8	-75	-28,8	1.491	-258	-14,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	88	-7	-7,4	-50	-36,2	790	-238	-23,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	76	4	5,6	-13	-14,6	503	-36	-6,7
Sonstiges/keine Angabe	127	-6	-4,5	-33	-20,6	925	-140	-13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

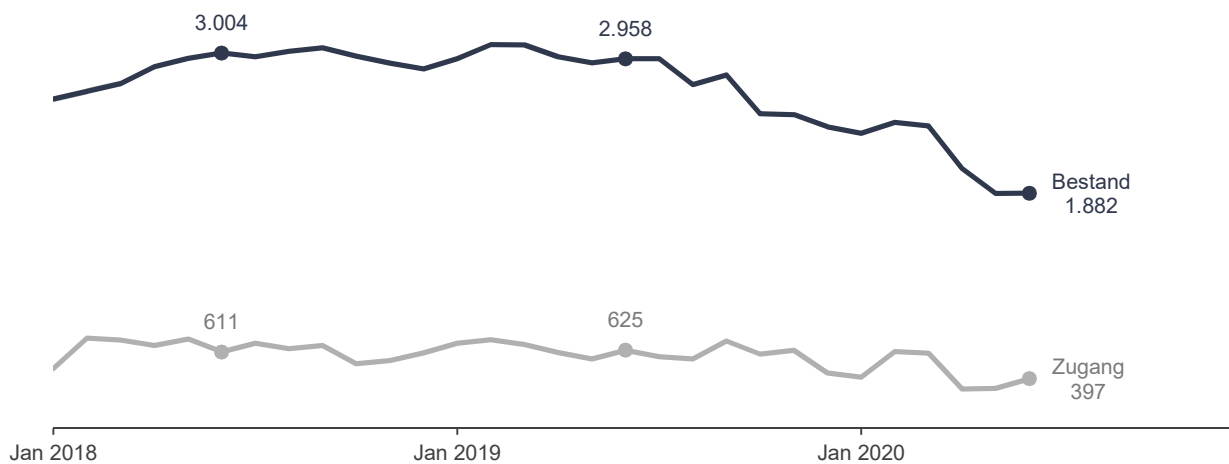
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Marburg-Biedenkopf
Juni 2020

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 1.882. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.076 Stellen weniger (-36 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 397 neue Arbeitsstellen, das waren 228 oder 36 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.656 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.189 oder 31%. Zudem wurden im Juni 393 Arbeitsstellen abgemeldet, 192 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.173 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 579 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	397	77	24,1	-228	-36,5	2.656	-1.189	-30,9
dar. sofort zu besetzen	189	29	18,1	-96	-33,7	1.282	-517	-28,7
sozialversicherungspflichtig	377	76	25,2	-207	-35,4	2.461	-1.157	-32,0
dar. sofort zu besetzen	175	26	17,4	-82	-31,9	1.161	-497	-30,0
Bestand	1.882	1	0,1	-1.076	-36,4	2.179	-814	-27,2
dar. sofort zu besetzen	1.731	-23	-1,3	-956	-35,6	2.003	-701	-25,9
sozialversicherungspflichtig	1.761	9	0,5	-1.015	-36,6	2.021	-786	-28,0
dar. sofort zu besetzen	1.612	-18	-1,1	-898	-35,8	1.851	-679	-26,8
Abgang	393	-124	-24,0	-192	-32,8	3.173	-579	-15,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	364	-124	-25,4	-180	-33,1	2.919	-606	-17,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

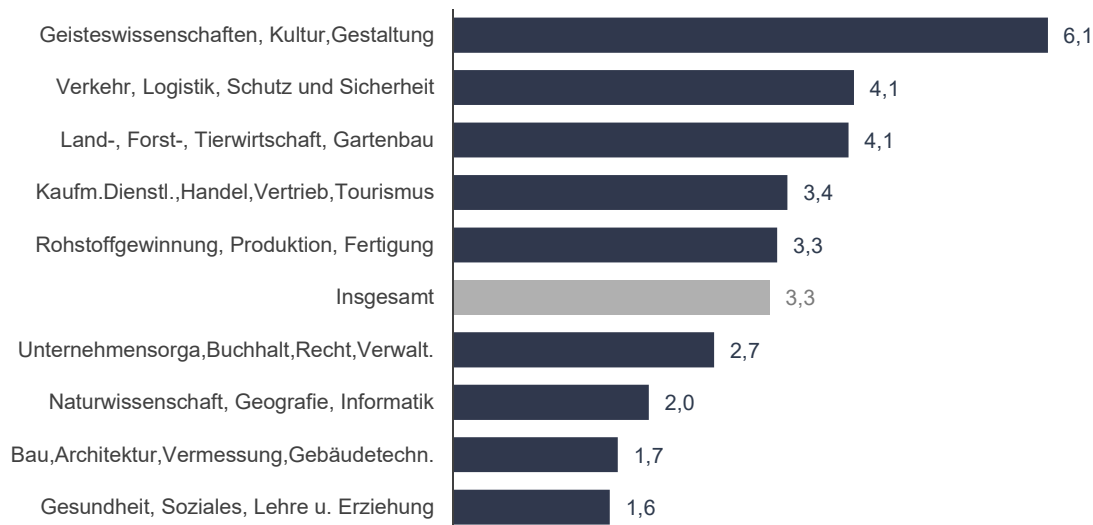
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Marburg-Biedenkopf
Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert ¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.146	100	-33	-0,5	1.327	27,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	155	2,5	-6	-3,7	6	4,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.665	27,1	-27	-1,6	459	38,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	301	4,9	-16	-5,0	64	27,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	200	3,3	-2	-1,0	49	32,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.174	19,1	29	2,5	268	29,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	707	11,5	-4	-0,6	179	33,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	439	7,1	10	2,3	89	25,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	639	10,4	-11	-1,7	122	23,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	141	2,3	-2	-1,4	28	24,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	724	11,8	-4	-0,5	62	9,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.882	100	1	0,1	-1.076	-36,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	38	2,0	-	-	-9	-19,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	498	26,5	20	4,2	-438	-46,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	177	9,4	3	1,7	-65	-26,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	99	5,3	11	12,5	-31	-23,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	284	15,1	2	0,7	-172	-37,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	205	10,9	-11	-5,1	-179	-46,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	163	8,7	4	2,5	-43	-20,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	395	21,0	-16	-3,9	-111	-21,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	23	1,2	-12	-34,3	-28	-54,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

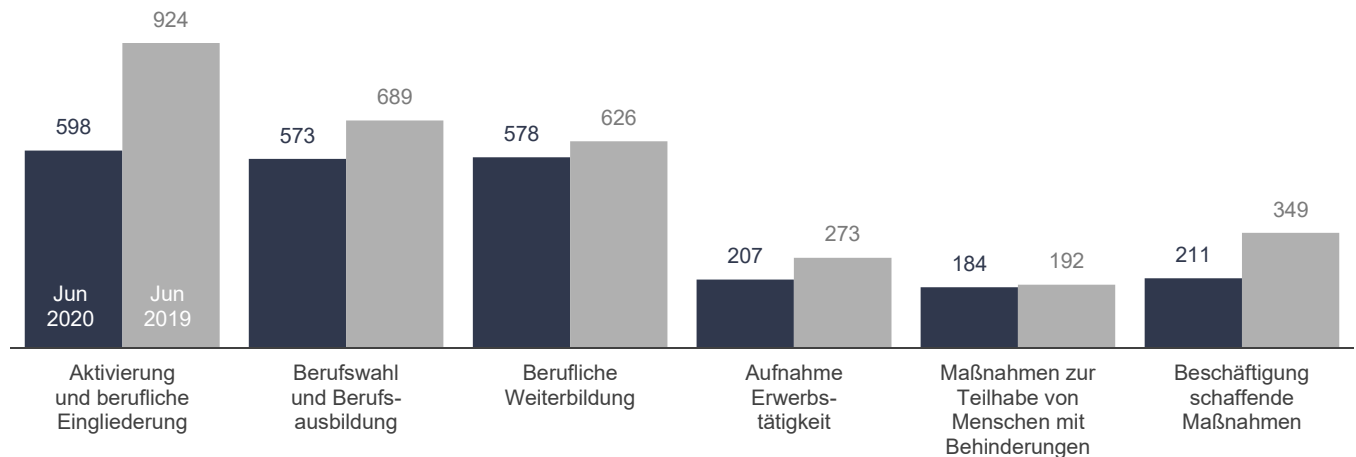
Marburg-Biedenkopf

Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	324	7	2,2	-392	-54,7	2.883	-1.630	-36,1
Berufswahl und Berufsausbildung	10	*	*	-12	-54,5	122	-79	-39,3
Berufliche Weiterbildung	37	-8	-17,8	-36	-49,3	326	-177	-35,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-2	-9,5	-28	-59,6	218	-96	-30,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	2	14,3	3	23,1	112	8	7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	28	x	-45	-57,7	208	-254	-55,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-9	-40,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	598	-8	-1,3	-326	-35,3	757	-196	-20,5
Berufswahl und Berufsausbildung	573	-9	-1,5	-116	-16,8	600	-110	-15,5
Berufliche Weiterbildung	578	-1	-0,2	-48	-7,7	632	14	2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	207	-8	-3,7	-66	-24,2	234	-52	-18,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	184	1	0,5	-8	-4,2	191	-16	-7,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	211	-25	-10,6	-138	-39,5	269	-52	-16,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-1	-31,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	-15	-5,4	-111	-29,5	2.211	-624	-22,0
Berufswahl und Berufsausbildung	18	6	50,0	-24	-57,1	192	-44	-18,6
Berufliche Weiterbildung	36	-16	-30,8	-28	-43,8	474	-51	-9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-6	-18,2	-27	-50,0	269	-88	-24,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-4	-57,1	-11	-78,6	38	-7	-15,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	57	19	50,0	-15	-20,8	403	9	2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	16	-6	-27,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

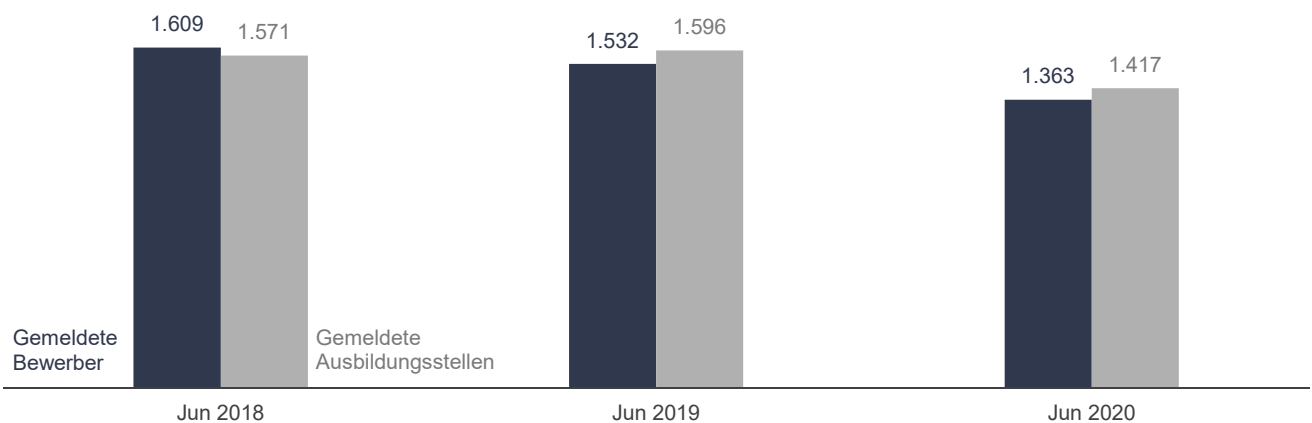
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Marburg-Biedenkopf
Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.363 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 11,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.417 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 11,2%. Ende Juni waren 581 Bewerber noch unversorgt und 622 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+7,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-6,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.363	-169	-11,0	1.532	1.609
versorgte Bewerber	782	-207	-20,9	989	1.005
einmündende Bewerber	324	-140	-30,2	464	456
andere ehemalige Bewerber	291	-60	-17,1	351	351
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	167	-7	-4,0	174	198
unversorgte Bewerber	581	38	7,0	543	604
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.417	-179	-11,2	1.596	1.571
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.596	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	622	-44	-6,6	666	609
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	x	x	1,04	0,98
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,07	x	x	1,23	1,01

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Marburg-Biedenkopf

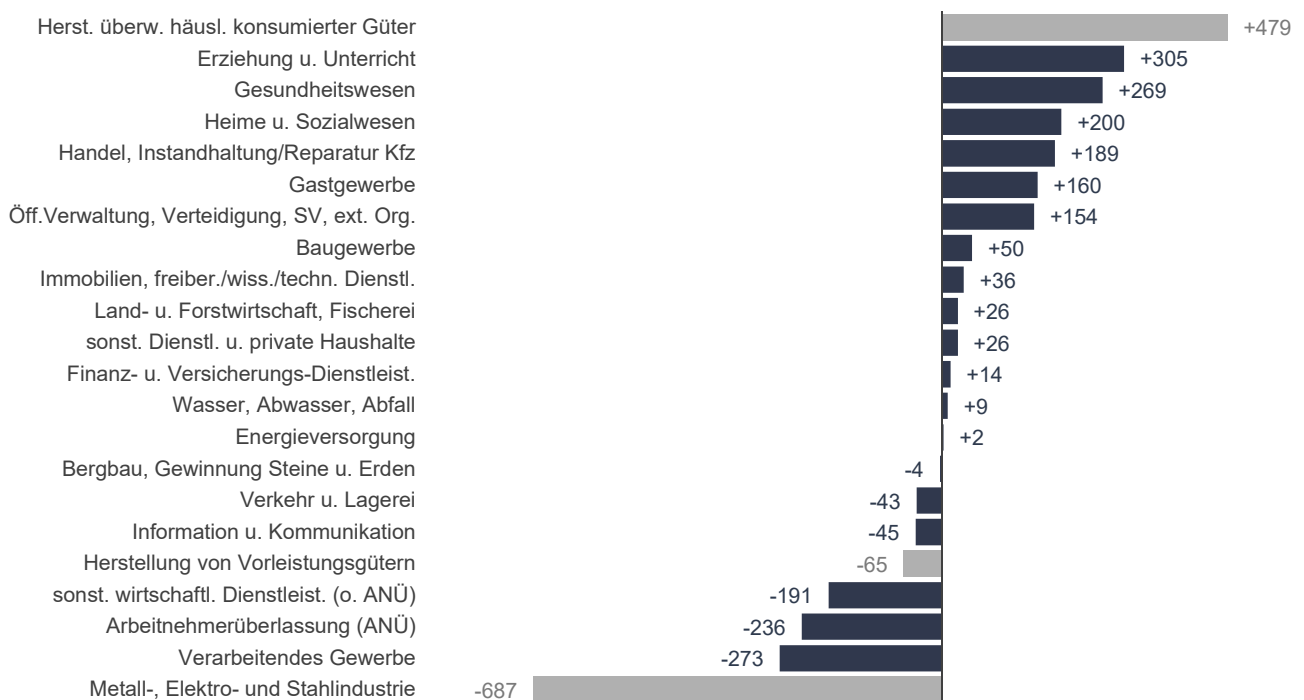
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 92.774. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 648 oder 0,7%, nach +1.174 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+479 oder +4,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-687 oder -4,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	92.774	94.790	92.742	92.157	92.126	648	0,7
52,0% Männer	48.248	49.372	48.299	48.140	48.123	125	0,3
48,0% Frauen	44.526	45.418	44.443	44.017	44.003	523	1,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	10.200	10.782	9.737	9.854	10.127	73	0,7
67,3% 25 bis unter 55 Jahre	62.478	63.866	63.172	62.769	62.717	-239	-0,4
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.393	19.475	19.156	18.871	18.616	777	4,2
66,8% Vollzeit	61.945	63.973	62.367	61.992	61.925	20	0,0
33,2% Teilzeit	30.829	30.817	30.375	30.165	30.201	628	2,1
89,9% Deutsche	83.424	84.221	82.856	83.057	83.278	146	0,2
10,1% Ausländer	9.325	10.533	9.827	9.043	8.810	515	5,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Marburg-Biedenkopf

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.483	-324	-4,8
davon			
mit 1 Person	3.640	-129	-3,4
mit 2 Personen	1.104	-78	-6,6
mit 3 Personen	716	-41	-5,4
mit 4 Personen	526	-32	-5,7
mit 5 und mehr Personen	497	-44	-8,1
darunter			
Single-BG	3.631	-131	-3,5
Alleinerziehende-BG	1.095	-69	-5,9
Partner-BG ohne Kinder	514	-54	-9,5
Partner-BG mit Kindern	1.136	-62	-5,2
nicht zuordenbare BG	107	-8	-7,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.248	-131	-5,5
davon: mit 1 Kind	970	-35	-3,5
mit 2 Kindern	733	-47	-6,0
mit 3 und mehr Kindern	545	-49	-8,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.951	-788	-5,7
darunter			
Männer	6.730	-370	-5,2
Frauen	6.216	-415	-6,3
Leistungsberechtigte (LB)	12.479	-776	-5,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.303	-812	-6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.693	-476	-5,2
darunter			
Männer	4.478	-229	-4,9
Frauen	4.215	-247	-5,5
davon			
unter 25 Jahre	1.696	-179	-9,5
25 bis unter 55 Jahre	5.709	-309	-5,1
55 Jahre und älter	1.288	12	0,9
darunter			
Deutsche	5.105	-291	-5,4
Ausländer	3.558	-186	-5,0
darunter			
Alleinerziehende	1.079	-72	-6,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.610	-336	-8,5
darunter			
unter 3 Jahre	733	-138	-15,8
3 bis unter 6 Jahre	766	-57	-6,9
6 bis unter 15 Jahre	1.943	-135	-6,5
über 15 Jahre	168	-6	-3,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	176	36	25,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	472	-12	-2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	204	-25	-10,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	268	13	5,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

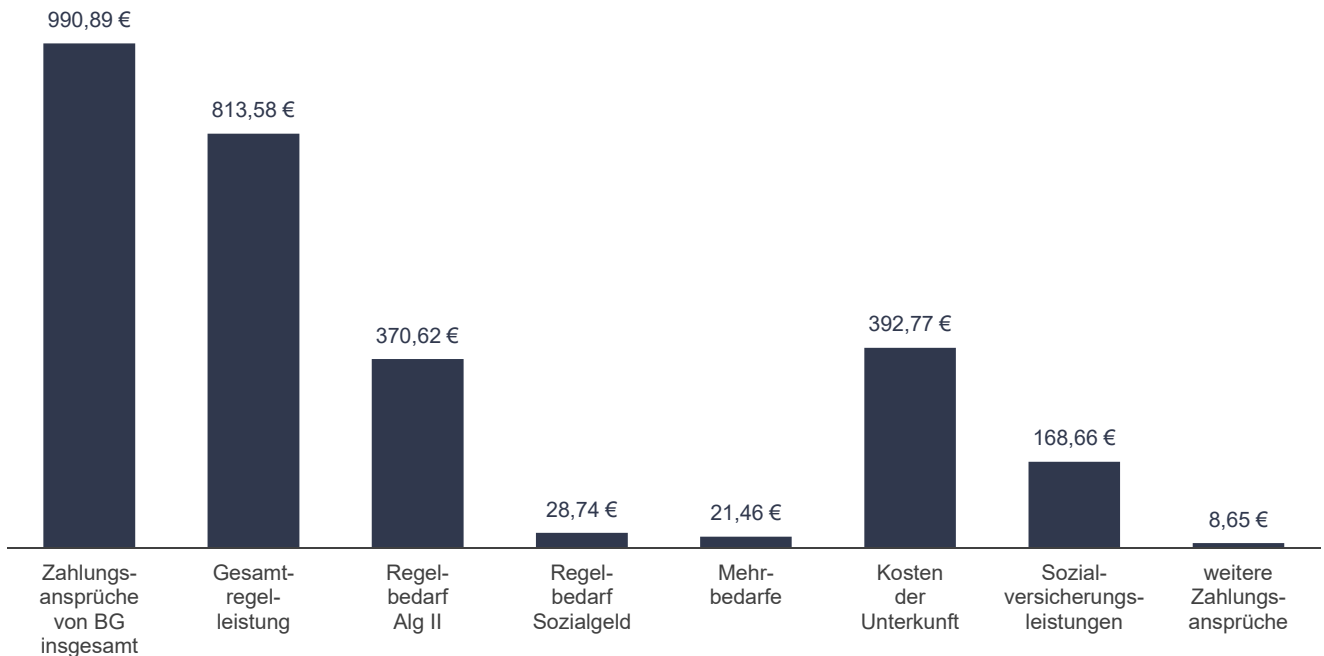
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Marburg-Biedenkopf

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.423.947	991	6.483	991
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.274.462	814	6.460	816
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.402.752	371	5.628	427
Regelbedarf Sozialgeld	186.307	29	1.084	172
Mehrbedarfe	139.102	21	1.763	79
Kosten der Unterkunft	2.546.301	393	6.127	416
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.488.356	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.093.433	169	6.411	171
weitere Zahlungsansprüche	56.053	9	-	-
sonstige Leistungen	50.330	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.477	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.094	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.151	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.